Rahmenrichtlinie **MTB-Enduro-Wettbewerbe**	Bund Deutscher Radfahrer e.V.

Inhaltsverzeichnis

1 Definition
2 Streckenvoraussetzungen
3 Teilnehmer
4 Startordnung
5 Zeitlimit
6 Ausrüstung
7 Sicherheitsbestimmungen
8 Ergebnisdienst
9 Veranstaltungen 2012

1 Definition

Ein MTB-Enduro-Rennen (MTB-END) ist ein Wettbewerb, der aus Wertungsprüfungen mit Zeitmessung auf einer definierten Strecke besteht.

2 Streckenvoraussetzungen

(1) Die Gesamtlänge der Strecke sollte in der Regel 35 bis 60 km Länge betragen.
(2) Die Wertungsprüfungen müssen auf absteigender Strecke erfolgen und technisch anspruchsvoll sein. Die Länge der einzelnen Wertungsprüfungen muss mindestens 400 m und darf maximal 2000 m betragen.
(3) Die Wertungsprüfungen sollten folgende Geländeeigenschaften beinhalten: technische Passagen, Singletrails, Wald- und Feldwege.
(4) Flachstücke und Gegenanstiege sollten 20 % der Streckenlänge der jeweiligen Wertungsprüfung nicht überschreiten. Ein Gegenanstieg darf die durchschnittliche Steigung von 5 % und die max. Steigung von 10 % der jeweiligen Wertungsprüfung nicht überschreiten.
(5) Gepflasterte oder asphaltierte Straßen sollten 15 % des Gesamtkurses und 10 % der jeweiligen Wertungsprüfung nicht überschreiten.

3 Teilnehmer

(1) MTB – Enduro Rennen (MTB-END) sind Jedermann-Wettbewerbe, offen für Fahrer ab der Klasse U17 (Jugend) und älter. Der Veranstalter kann Kategorien und Klassen zusammenlegen, muss dies jedoch in der Ausschreibung bekannt geben.
(2) Lizenzierte und nichtlizenzierte Fahrer/innen können zusammen in einer Klasse starten und werden dann auch in dieser Klasse gewertet.

4 Startordnung

(1) Zum Rennen muss ein Einzelstart erfolgen. Die Startreihenfolge kann wie folgt ermittelt werden:
- Eine Zeitqualifikation (Seeding Run) auf einer Wertungsprüfung. Der Fahrer mit der schnellsten Zeit startet im Rennen als letzter (erster) Fahrer.
- Auslosung.
- Nach dem Gesamtstand einer Serie.

(2) Die Teilnahme an einer Zeitqualifikation ist für den Start zum Rennen nicht zwingend erforderlich. Fahrer, die diese nicht beenden (dnf) oder nicht starten (dns) werden zum Rennlauf zugelassen und starten als erster (letzter) Fahrer.

(3) Die Zeitabstände zwischen den Startern sollten mindestens 30 Sekunden betragen.

5 Zeitlimit

(1) Der Veranstalter sollte ein Zeitlimit festlegen, nach dessen Ablauf die Zeitmess-Stellen der Wertungsprüfungen geschlossen werden. Ebenso sollte ein Zielschluss festgelegt werden.

(2) Begleitfahrzeuge der Teilnehmer sind nicht erlaubt.

6 Ausrüstung

(1) Entsprechend den Bestimmungen gemäß Kapitel 4.

(2) Ersatzteile dürfen ohne Inanspruchnahme fremder Hilfe getauscht werden. Der Rahmen darf währen des Rennens nicht getauscht werden.

(3) Rennfahrer können Werkzeuge und Ersatzteile mit sich führen, vorausgesetzt dass diese keine Gefahr für den Rennfahrer oder für andere Rennfahrer darstellen.

7 Sicherheitsbestimmungen

(1) Alle Teilnehmer müssen während des gesamten Wettbewerbs einen Helm (mit CE Zeichen) tragen. In den Wertungsprüfungen wird das Tragen eines Vollvisierhelmes sowie Rücken-, Knie- und Ellbogenprotektoren empfohlen.

8 Ergebnisdienst

(1) Für die Ergebnisermittlung muss eine elektronische Zeitmeßanlage eingesetzt werden.

(2) Die Zeitmessung wird auf 1/10 Sekunde genau vorgenommen.

9 Veranstaltungen 2012

Der Auftakt der “Specialized Enduro Series powered by Sram” findet am 5. und 6. Mai in Illmenau statt. Die weiteren Stationen sind: 17. und 18. Mai Winterberg und 13. und 14. Oktober in Treuchtlingen.

Gez.

Günter Schabel, Vizepräsident Leistungssport Rennsport
Patrick Moster, Leistungssport-Direktor
Georg Schmitz, Koordinator MTB
Kathrin Rees, Techn. Kommission Rennsport, Referat MTB